

# Nachrichten = Blatt

des Sauerländer Heimatbundes  
für Heimatpflege im kurkölnischen Sauerland e. V.

Geschäftsstelle: Bigge-Ruhr :-: Fernsprech-Anschluß: Amt Olzberg No. 4  
Postcheck-Konto: Amt Dortmund Nr. 12397

Erscheint halbjährlich als  
Beilage zur „Trutznachtigall“



Januar 1922



Verantwortl. Schriftleiter:  
Dr. Kleffmann, Altenhundem

## Sauerländer! Landsleute!

Aus vielen schmerzlichen Wunden blutend liegt unser deutsches Volk nach jahrelangem tapferem Ringen am Boden. Das Liebig'sche Wort: „Was die menschliche Gesellschaft zusammenhält oder auseinandertreibt und die Nationen und Staaten verschwinden läßt und mächtig macht, dies ist immer und zu allen Zeiten der Boden gewesen, auf dem sie ihre Hütten baut,“ dies Wort wird heute nirgends so gut belegt wie in unserem deutschen, nicht minder in unserem sauerländischen Volke. Aus der im „Sauerlande“, dem „Quellande“ unseres Seins allgemein gültigen Geistesverfassung, aus der Anschauungsweise nicht einzelner, sondern all unserer Gau- und Stammesgenossen, aus deren Glauben und Lebensgewohnheiten hervorgegangen, aus den Sauerländern selbst herausgeschaffen und in lebendiger Übung von Generation zu Generation, von Herz zu Herz weitergepflanzt lebte des Sauerlandes kernige Eigenart und urwüchsiges Volkstum quellrein, quellfrei, quellfrisch dahin, bis Ritter besonderer Art das Dornröschen zu entzaubern suchten. -

Ritter eigener Art, Stegreifritter, Wegelagerer schlimmster Sorte sind es, die unersetzliche geistige und kulturgeschichtliche Werte in unserem Sauerlande zu vernichten drohen. Geschäftliche Schablonisierung sucht will unser kraft- und lebensstrotzendes Platt auf den Aussterbeetat setzen, weil es ihr zeitgemäßer dünkt die feindlich-französische oder englische statt der niederdeutschen („platten“) neben der hochdeutschen Sprache zu beherrschen. Großstädtische Asphalt- und Firnis-„Zivilisation“ streckt ihre Polypenarme nach unserer Heimat aus. Dämme, die, stark und trutzig, vor zwei Jahrtausenden schon von römischen Geschichtsschreibern bewundernd geschildert, drohen von einer „modernen“ Schmutzflut unterwühlt, zerrissen, überflutet zu werden.

Sauerländer! Landsleute! riesengroß, schrittnah ist die Gefahr des Unterganges eures Volkstums, eurer Sprache, Sitten, Bräuche, eures Glaubens, eures wahren Ichs geworden. Es zu retten, zu schützen, zu pflegen,  
die Liebe zur sauerländischen Heimat zu fördern

durch Anregung des geistigen Lebens, durch Verbreitung der Kenntnis des sauerländischen Landes und Volksstammes und durch Wahrung berechtigter Stammesart, ist das Ziel des Sauerländer-Heimatbundes und der in seinem Sinne auf Grundlage der christl. Religion arbeitenden ihm angeschlossenen Heimatvereine.

Die Bundeszeitschrift „Trutznachtigall“ mit den Beilagen „S. H. B. Nachrichtenblatt“ und „Sauerländisches Familienarchiv“ wird diese Arbeiten unterstützen, ihre Leser über alles unterrichten, was die Heimatliebe zu fördern geeignet ist, und zur Mitarbeit anregen. Sonderausschüsse für heimatliche Volkskunde, plattdeutsch Volksgut, Heimatgeschichte, Natur, Kunst, Literatur, Gewerbe und Verkehr, platt- und hochdeutsche Vorträge, Heimatabende wirken für sauerländische Heimatpflege und bitten um rege Mitarbeit.

Landsleute! Ihr liebt eure Heimat, gern wollt ihr beitragen zu ihrem Schutz, und dringend nötig ist die Mitarbeit aller Sauerländer, vor allem auch unserer treuen Landsleute im Auslande. Der Einzelstehende kann jedoch nicht viel ausrichten, drum schließt euch unverzüglich eurem Heimatvereine, dem Sauerländer-Heimatbunde an. „Nicht zu wissen ist das wichtigste im Leben, nicht die Gefahr zu kennen, sondern zu handeln!“ Nicht dem einzelnen droht die Gefahr, sondern allerorts all euch Sauerländern; drum kann nur durch unermüdlige gemeinsame Arbeit aller Heimatfreunde unser schönes Sauerland gehegt und gepflegt werden.

An euch alle wenden wir uns, die ihr in kraftvollem Selbstverantwortungsgefühl Glaube, Hoffnung, Liebe an Stelle von Kleinmut, Verzweiflung und Haß setzt, die ihr bestrebt seid, nicht durch Worte, sondern durch die Tat des persönlichen Beispiels, jeder in seinem Kreise, seiner Kraft entsprechend, mit Hand anzulegen zum Schutze unseres Sauerlandes und seines Volkstums, zur sittlichen Erneuerung unserer Stammesgenossen und - damit auch zum Wiederaufbau unseres geliebten deutschen Vaterlandes. Zögert nicht länger, tretet unsern Ortsgruppen oder Heimatvereinen unverzüglich bei oder meldet, wo solche noch nicht bestehen, euren Beitritt direkt an die Geschäftsstelle des Sauerländer-Heimatbundes in Bigge-Ruhr. Das Sauerland, eure Heimat, wird's euch danken und tausendfältig lohnen!

Bigge-Ruhr  
Altenhundem-Lenne, Neujahr 1922.

Mit treuem Heimatgruß!  
Der Werbeauschuß des Sauerländer-  
Heimatbundes  
für das kurkölnische Sauerland e. V.  
J. A. Dr. Alb. Kleffmann.

## Vereinsnachrichten.

Trotzdem der Mitgliedsbeitrag so niedrig wie nur eben möglich bemessen ist, zumal in Anbetracht der dauernd steigenden Herstellungs- u. Versandkosten unserer reichhaltig und zeitgemäß ausgestatteten „Trutznachtigall“, sind einige sauerländische Heimatvereine unserem Bunde noch nicht beigetreten, weil sie von einer vielleicht nötigwerdenden geringen Erhöhung ihrer seitherigen Beiträge noch absehen zu

müssen glauben, oder weil sie ein eigenes „Heimatblatt“ herausgeben. Da jedoch gebieterisch die Notwendigkeit hervortritt, mit allen unseren Landsleuten und Heimatfreunden, auch mit den unserem Bunde noch fernstehenden Vereinen, Körperschaften und Einzelpersonen in Fühlung zu treten und in Verbindung zu bleiben, ist ein Ausweg gefunden worden.

Vom neuen Jahre ab wird unserer Bundeszeitschrift eine halbjährlich erscheinende im „Nachrichtenblatt“ des S. H. B. im Umfang von 4 Seiten als Gratisbeilage beigelegt. Wir bitten nunmehr unter Hinweis auf den Aufruf unseres Werbungsausschusses alle noch nicht angeschlossenen Vereine, die geringen Kosten nicht zu scheuen, die ihnen selbst wie dem Sauerlande wieder zu gute kommen, und dem Sauerländer-Heimatsbunde beizutreten. Anmeldungen sind zu richten an unsere Geschäftsstelle Bigge-Ruhr. (Fernsprecher Amt Olsberg Nr. 4.)

Von verschiedenen Ortsgruppen und Heimatvereinen stehen die Berichte noch aus, andere liefen verspätet ein, sodaß sie in dieser Nummer keinen Platz mehr finden konnten. - Wir bitten alle um regen Gedankenaustausch und lebhafte Verbindung untereinander wie mit unserer Geschäftsstelle, dem Vorstande und den Unterausschüssen, die zur Verteilung der Arbeit gebildet, bezw. in Bildung begriffen sind.

### Vorstand und Ausschüsse:

Dem Hauptvorstande gehören an als:

1. Vorsitzender Dr. Albert Kleffmann, Altenhundem (Kr. Olpe.)

2. „ Hauptlehrer Kohde, Ramsbeck (Kr. Meschede.)

3. „ Rektor Wagener, Meschede (Kr. Meschede.)

1. Schriftführer Referendar Dr. Kbeling, Arnsberg, Königstr. 14.

2. „ Kaufmann Leisse-Leissen, Siedlinghausen. (Kr. Brilon).

Hauptschriftleiter der „Truhnachtigall“ Franz Hoffmeister, Paderborn, Leostr. 21.

Leiter der Geschäftsstelle: August Koch, Bigge (Kreis Brilon).

Außerdem besteht ein erweiterter Vorstand (Hauptauschuß) und sind zur Verteilung der Arbeit Unterausschüsse gebildet, bezw. in Bildung begriffen für Werbung, sauerländisch. Landesgeschichte, heimatl. Volkskunde, plattdeutsch Volksgut, heimatl. Vorträge, Erhaltung der heimatl. Natur, heimatl. Kunst, gewerbliches u. wirtschaftliches Leben, Sauerländertage, Sauerland-Literatur. Um eine ständige, lebhafte Verbindung zwischen dem Hauptauschusse und den Nebenausschüssen herzustellen, ist jedes Mitglied des ersteren als Obmann oder dessen Stellvertreter in einem der Unterausschüsse tätig. Alle unsere Mitglieder, die für das eine oder andere der vorgenannten Arbeitsgebiete des Sauerländer Heimatsbundes besonderes Interesse und besondere Sachkenntnis haben, bitten wir um gefl. umgehende Mitteilung ihrer Anschriften.

Um die Aufgaben, die sich der Sauerländer-Heimatsbund gestellt hat, erfolgreich fördern zu können, ist es ferner wünschenswert, daß ein möglichst umfangreiches Verzeichnis von Vorträgen aus allen Arbeitsgebieten des Heimatsbundes aufgestellt wird, damit er in der Lage ist, allen an ihn herantretenden Wünschen durch Nennungen von Vorträgen und Vortragenden umgehend gerecht zu werden.

### Der Unterausschuß für heimatl. Vorträge

bittet daher alle Landsleute, die gewillt und imstande sind, unserer Sache durch Vorträge zu dienen, die Thematika ihrer Vorträge, ihre eigene Anschrift und auch beanspruchtes Entgelt, ferner, ob der Vortrag mit Lichtbildern ausgestattet ist oder nicht, der Geschäftsstelle des Sauerländer-Heimatsbundes in Bigge (Ruhr) mitzutheilen.

## Der Unterausschuß für heimatl. Volkskunde

arbeitet einen Fragebogen aus, der an alle Ortsgruppen, Sauerländer Heimatvereine, interessierte Einzelmitglieder und Amtsstellen verandt werden soll und einige bestimmte Aufgaben aus den vier Hauptgruppen des Volkstums: Körper, Geist, Sprache, Sache enthalten wird. Da die Ergebnisse nach Möglichkeit schon für den diesjährigen 1. Sauerländer Heimattag in Balve (2., 3. und 4. September) vorliegen und für die Volksbildungsarbeit im kommenden Winter verwendet werden sollen, liegt uns daran, schleunigst in jedem kleinsten Bezirke Mitarbeiter beiderlei Geschlechtes zu finden, welchen die Pflege am Heimatwerke am Herzen liegt. Unser Unterausschuß für heimatliche Volkskunde wird den Gesamtüberblick und wissenschaftlichen Zusammenhang der überaus notwendigen und grundlegenden Arbeit der Forschung im kleineren Kreise herstellen und die gewonnenen Ergebnisse den Mitarbeitern im Austauschdienst wiederum zugänglich machen. Durch solch einmütiges Zusammenwirken glauben wir die Anteilnahme weitester Volkskreise an unserer behutsamen Sache zu fördern, unerfessliche Heimatwerte der Nachwelt zu erhalten, das Stammesbewußtsein zu nähren und dadurch aber auch die Stoßkraft der Heimatbewegung wesentlich zu verstärken. Alle, die sich der Mühewaltung der Ausfüllung unseres volkskundlichen Fragebogens (im ganzen aber beschränkt auf Teilgebiete wie z. B. Hausinschriften, Sagen, Orts- und Flurnamen) aus Liebe zu dem uns alle einigenden sauerländischen Volkstum übernehmen wollen, bitten wir um frdl. umgehende Übermittlung ihrer Anschrift an die Geschäftsstelle des Sauerländer Heimatbundes, für die zu leistende Mühewaltung im voraus unseren herzlichsten Dank aussprechend.

### Unsere Ortsgruppen:

Affinghausen - Dr. Steinrück, Vorstehender	
Balve - Organist Pröpper,	"
Bigge - Dr. Wrede,	"
Brilon - Lehrer Diß,	"
Elleringhausen - Vorsteher Schulte	"
Fleckenberg - Lehrer Hefmann	"
Halle a. d. Saale - Assistent Hahne	" (Stud. d. Landw. Hochschule) Ludwig-Wuchererstr. 2
Hundemer-Heimatverein, Dr. Kleffmann	"
Olsberg - Lehrer Hahne	"
Ramsbeck - August Beule	"
V. S. G. - Ludwig Wulf, Paderborn	"

## 1. Sauerländertag 1922.

Der erste vom Sauerländer Heimatbund für das kurbölnische Sauerland veranstaltete Sauerländertag findet vom 2. bis 4. September 1922 in Balve statt, worauf schon jetzt hingewiesen sei. Die Vorbereitungen sind schon im Gange. - „Heimwacht Balve“ arbeitet schon mit Volldampf. - Das endgiltige Programm für die Tagung wird die nächste Nachrichten-Nummer bringen.